

## **2. Schwangerschaft nach Elternzeit...trotzdem zur Wiederverwendung anmelden?**

**Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 18. Juli 2012 23:06**

in nrw gibt es ein "neues" gesetz, dass die elternzeit vorher unterbrochen werden darf, um in mutterschutz zu gehen und voll besoldung zu erlangen.

bei mir ist dieser fall nämlich eingetreten.

ich habe meinen sohn im juni bekommen (bin aber erst ab september in elternzeit gegangen). habe dann elternzeit für 1 ganzes jahr beantragt (damit ich das recht auf wohnortnahen einsatz hatte). bin dann 6 wochen nach der geburt unserer sohnes wieder schwanger geworden. hab dann einen antrag gestellt, dass ich die elternzeit früher beenden möchte. bin dann von elternzeit direkt in den mutterschutz gegangen (14 wochen volle besoldung) und hab dann wieder einen antrag auf elternzeit gestellt bis zum ablauf des elterngeldes. ging alles völlig problemlos..

in nrw bin ich damit als beamtin jetzt präzedenzfall geworden... das hatten sie noch nie.. in hinflick auf elterngeld.. volle bezüge... wieder elterngeld.. geschwisterbonus usw...

früher durfte man nämlich die elternzeit nicht vorzeitig beenden, um in mutterschutz zu gehen.. da gabs dann einen zuschuss vom lbv...